

Balingen, 19.01.2018

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Radwegekommision	<b>nicht öffentlich</b>	am 01.02.2018	Vorberatung
Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 07.02.2018	Vorberatung
Gemeinderat	<b>öffentlich</b>	am 27.02.2018	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

## **Hirschbergstraße Erneuerung von Straßenbau und Leitungen im Abschnitt Irrenbergstraße bis Höchststraße und Anlage eines Radfahrstreifens**

### Anlagen

- Anl. 1 Übersichtsplan Skizze von 2002/2007
- Anl. 2 Aktueller Vorentwurf mit Lageplan und Querschnitt

### Beschlussantrag:

Die Beschlüsse des Gemeinderats vom 17.04.2007 und des Technischen Ausschusses vom 09.05.2007 über die Grundsatzentscheidung zur Anlage eines Radfahrstreifens auf der Fahrbahn der Hirschbergstraße in Fahrtrichtung Heselwangen werden für den noch ausstehenden Bauabschnitt zwischen der Irrenbergstraße und der Höchststraße bestätigt.

## Sachverhalt:

### Vorbemerkung

Im Jahr 1988 wurden durch Befragungen aller Gemeinderatsfraktionen, des Gesamtelternbeirats und Schülervertretern, des Stadtsportverbands, des Handels- und Gewerbevereins sowie der zuständigen Behörden Vorschläge für notwendige und sinnvolle Radwegtrassen erarbeitet. Damals wurde auch die Wichtigkeit einer Verbindung über Stingstraße, Längenfeldstraße und Hirschbergstraße zum Schulzentrum festgestellt.

In der Folgezeit wurden eine ganze Reihe von auf dem Konzept fußenden Maßnahmen wie z.B. die Eyachparallele Ost, der Radweg ins Gewerbegebiet Gehrn entlang der Eishalle, die Radwege „Auf Jauchen“, entlang der B463 im „Kühlen Grund“ und entlang der L442 zwischen Stockenhausen und Zillhausen gebaut. Diese Aufzählung ist nicht vollständig.

### Grundsatzbeschluss für einen Radweg in der Hirschbergstraße

An zwei Terminen im Mai 2001 wurde mit der mobilen Radwegekommission eine Besichtigungsfahrt per Rad unternommen mit folgendem Ergebnis:

Die von der Stingstraße kommenden Radler sollten auf der Fahrbahn der Längenfeldstraße und ab der Etzelbachstraße auf dem Gehweg bis zur Kreuzung Längenfeld-/Hirschbergstraße fahren. Die Kommission empfahl, auf der Hirschbergstraße in Fahrtrichtung Heselwangen ab der Irrenbergstraße bis zum Edith-Stein-Zentrum einen Radfahrstreifen auf der Fahrbahn anzulegen. Ab dem Edith-Stein-Zentrum bis zur Roßbergstraße sollte ein gemeinsamer Geh- und Radweg gebaut werden.

In Gegenrichtung sollten die Radler auf der Fahrbahn der Hirschbergstraße ohne Radfahrstreifen bis zur Kreuzung mit der Längenfeldstraße fahren. Das starke Gefälle auf der Hirschbergstraße ermöglicht es Radfahrern, eine höhere Geschwindigkeit zu erreichen und sich flott im Verkehr zu bewegen. (Schüler könnten alternativ auch auf der ein Stück weit parallel verlaufenden Straße „Am Schlichtebach“ in der Tempo 30-Zone fahren). Die Fortführung in Fahrtrichtung Stingstraße sollte auf dem breiten Gehweg entlang der Westseite der Längenfeldstraße erfolgen.

Dieser Radwegverlauf (s. auch Anlage 1) wurde in der Februar-Sitzungsrunde 2002 vorgestellt und als Grundsatzbeschluss entsprechend gefasst. Vorgeschlagen wurde noch der Bau einer Querungshilfe über die Hirschbergstraße oberhalb der Einmündung der Roßbergstraße. Die Anlegung von Längsparkplätzen entlang der Hirschbergstraße auf dem Grünstreifen vom Edith-Stein-Zentrum in Richtung Heselwangen sollte untersucht werden. Die Zustimmung erfolgte mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

2003 wurden in Abstimmung mit dem damaligen Oberbürgermeister noch die öffentlichen Längsparkplätze festgelegt.

### Radweg im Bauabschnitt Höchststraße bis Roßbergstraße

Zum Haushalt 2007 wurden Mittel für die Umsetzung dieses Teilstücks bewilligt. Die Vergabevorlage vom März/April 2007 fußte auf der oben geschilderten Radwegekonzeption. Im Gemeinderat wurden vereinzelt Zweifel an der Lage des Radweges auf der Südseite der Hirschbergstraße geäußert. Deshalb wurde die fünf Jahre zurück liegende Grundsatzentscheidung damals vom Gemeinderat zur erneuten Beratung an die Radwegekommission zurückverwiesen und die letztendliche Entscheidung auf den Technischen Ausschuss delegiert.

Die Radwegekommission bestätigte den Grundsatzbeschluss von 2002. Ergänzend wurde empfohlen, den Radweg auf der gemeinsamen Geh- und Radwegtrasse zwischen Edith-Stein-Zentrum und Roßbergstraße nur in Fahrtrichtung Heselwangen auszuweisen. Außerdem wurden Verbesserungen an der Querungshilfe vorgeschlagen. Zudem sollte geprüft werden, ob auf einer städtischen Grünfläche nördlich der Hirschbergstraße weitere Parkplätze angelegt werden könnten.

Diesen Vorschlägen ist der Technische Ausschuss gefolgt; die Maßnahme ist dementsprechend im Jahr 2007 auch gebaut worden.

### Radweg im Bauabschnitt Irrenbergstraße bis Höchststraße

Der Zustand der Hirschbergstraße hat sich im noch nicht sanierten Abschnitt so stark verschlechtert, dass im Haushaltsplan 2018 Baumittel für die Erneuerung der Fahrbahn und des Kanals eingestellt wurden. Die Stadtwerke beabsichtigen die Erneuerung von Versorgungsleitungen.

Nachdem seit dem Grundsatzbeschluss für den Radweg inzwischen 16 Jahre vergangen sind, wird die Planung des restlichen Teilstücks vorab dem Gremium zur erneuten Beratung bzw. zur Bestätigung dieses Beschlusses vorgelegt.

Im Vorentwurf (siehe Anlage 2) ist die Radwegführung dargestellt. Die Radfahrer werden von der Längenfeldstraße kommend im Kreuzungsbereich mit der Hirschbergstraße in Fahrtrichtung Heselwangen auf dem Gehweg in die Hirschbergstraße und über eine Schleuse vor der Einmündung der Irrenbergstraße auf die Fahrbahn geführt. Ab dort wird ein 1,50 Meter breiter Radfahrstreifen mit durchgezogener Linie auf der Fahrbahn der Hirschbergstraße markiert. Dieser Streifen verläuft bis zum bereits bestehenden Radfahrstreifen nach der Einmündung der Höchststraße.

Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite der Hirschbergstraße wird auf ca. 1,50 Meter Breite zurück gebaut, die Restfahrbahnbreite beträgt dann 6,0 Meter.

Durch den Umbau des Straßenquerschnitts ist zukünftig das Parken entlang der Hirschbergstraße nicht mehr möglich. Anwohner sind auf Parkierungsmöglichkeiten in den benachbarten Straßen angewiesen oder müssen auf den eigenen Grundstücken, soweit verfügbar, Abstellmöglichkeiten anlegen.

Das Gremium wird um Zustimmung zur Vollendung des Lückenschlusses im Radwegenetz im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hirschbergstraße gebeten.

Eduard Köhler